

JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

113. Mitgliederversammlung der Schweizerischen Aktuarvereinigung

1. Einleitung

Liebe Aktuarinnen und Aktuare
Nachdem wir letztes Jahr die Mitgliederversammlung in hybrider Form durchgeführt haben, freut es mich besonders, die Teilnehmenden vor Ort begrüßen zu können. Speziell begrüßen möchte ich unsere Ehrenmitglieder und ehemalige Präsidenten Marc Chuard und Hanspeter Tobler, unsere Ehrenmitglieder Paul Embrechts und Alois Gisler sowie Ralf Korn, den wir als korrespondierendes Mitglied der SAV vorschlagen.

Der Tag, an dem ich zum ersten Mal als Präsidentin über die wichtigsten Entwicklungen in der SAV im Rahmen unserer Mitgliederversammlung informieren darf, ist also endlich da und ich möchte mit der Feststellung beginnen, dass die letzten 12 Monate durchaus turbulent waren, nicht nur ausserhalb der SAV, sondern auch innerhalb. Mit bedeutenden Themen wie der AVO-Teilrevision, neuen Ausschüssen und Arbeitsgruppen sowie neuen Aktuaren in verschiedenen Ämtern gibt es einiges zu diskutieren. Gleichzeitig sind viele von uns auch im Berufsalltag mit Themen wie COVID-19, historischen Sturmschäden, dem Ukraine-Krieg, der erhöhten Inflation und nicht zuletzt dem IFRS-17-Endspurt befasst und sehen derzeit keine Anzeichen eines «Business as usual». Umso mehr freut es mich, dass doch viele von euch den Weg nach Andermatt gefunden haben und sogar am Samstag live dabei sind.

Eine weitere Vorbemerkung, denn es könnte der Verdacht aufkommen «neue Präsidentin, aber das meiste bleibt so wie gehabt»: Es ist mir wichtig zu betonen, dass ich tatsächlich einige Ideen habe, was wir ändern könnten. Aus diesem Grund planen wir eine Mitgliederbefragung

und ich möchte alle um ihre Teilnahme bitten. Ich scheue auch nicht davon zurück heikle Fragen zu stellen wie z.B.

- Soll die Mitgliederversammlung nach wie vor Fr/Sa stattfinden?
- Ist das Format der Mitgliederversammlung nach wie vor passend?
- Was ist wirklich der zentrale Mehrwert der Mitgliedschaft?
- Was sollen wir als Vorstand SAV besser machen?
- Sind die Inhalte der Vorträge angemessen, zu wissenschaftlich etc.?

Wir sind gespannt auf die Antworten, aber dafür ist es zentral, dass wir euren Input bekommen. Mehr dazu demnächst.

2. Organisation

Die Struktur der SAV mit ihren Bereichen, zahlreichen Kommissionen und Fachgruppen sowie der Geschäftsstelle hat sich im Berichtsjahr dahingehend geändert, dass eine Kommission Öffentlichkeitsarbeit ins Leben gerufen wurde. Weitere Informationen hierzu folgen später.

Personelle Veränderungen gibt es bei der Arbeitsgruppe ASTIN. René Dahms hat hier die Leitung von Ljudmila Bertschi übernommen. Wir danken Ljudmila und wünschen René viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe.

Bahnhofskolloquien: Frank Cuypers hat uns mit seiner Demission sehr überrascht. Bahnhofskolloquien ohne Frank? Kaum vorstellbar! Die Suche nach der Nachfolge läuft und die Termine für die Serie 2022/2023 stehen und sind auch publiziert. Als Dank an Frank wird der Vorstand beim nächsten Bahnhofskolloquium einen Apéro ausrichten und dabei nochmals eine würdige Verdankung machen.

Der Vorstand hat im Berichtsjahr vier ordentliche und eine ausserordentliche Sitzung durchgeführt. Die wichtigsten Aktivitäten und Entscheide des Vorstandes werden im heutigen

« Ich möchte mit der Feststellung beginnen, dass die letzten 12 Monate durchaus turbulent waren. »



 **Sabine Betz**, Präsidentin SAV

Bericht unter den einzelnen Punkten erwähnt. Zudem wurden Sie jeweils mit Informationen zu den Vorstandssitzungen im Newsletter der SAV ins Bild gesetzt.

3. Kommunikation und Publikationen

«Mitteilungen»

Die Redaktionskommission erhält diesen Herbst mit Angelika Zakrzewska ein zusätzliches Mitglied und wir wünschen einen erfolgreichen Start für die Ausgabe 2023.

«European Actuarial Journal (EAJ)»

Hier können wir berichten, dass Spanien neues Mitglied im EAJ-Verein ist und dass, vielleicht auch aufgrund von Corona, viele neue Artikel eingereicht wurden. Neu gibt es beim Erscheinen eines Heftes eine einstündige Online-Präsentation (jeder Autor hat 5 Min.). Auf der LinkedIn-Seite der EAJ gibt es den Link dazu und im Anschluss kann die Online-Präsentation auf [actview](#) angeschaut werden. Ebenfalls neu wurde auch eine Artikel-Kategorie «Case Studies» eingeführt.

4. Ausbildung und Weiterbildung

CERA

Wie viele von Euch wissen, gibt es seit einigen Jahren die Möglichkeit, als Aktuar SAV auch den internationalen CERA-Titel (Chartered Enterprise Risk Actuary) zu erwerben. In der Schweiz umfasst die Liste der Aktuare SAV mit dem CERA-Titel ca. 30 Personen und es befinden sich einige Mitglieder in der CERA-Ausbildung. Die dazugehörigen Seminare können in Deutsch über die DAV und in Englisch über die EAA besucht werden. Die Seminare finden in verschiedenen Ländern in Europa statt, die Prüfungen können jedoch in Zürich, in Corona-Zeiten sogar als Homeoffice-Prüfungen, abgelegt werden. Für weiterführende Informationen empfehlen wir, einen Blick auf die CERA-Website zu werfen. Die Schweizer Vertretung im internationalen Board des CERA-Vereins wird durch Andreas Troxler (selbst ein CERA) wahrgenommen.

Ausbildungskommission SAV

Auf den 1. Januar 2023 tritt der neue Syllabus, der die Vorgaben der europäischen und



internationalen Aktuarvereinigung umsetzt, in Kraft. Alle Kandidaten, die ab dem nächsten Jahr mit dem Studium zum Aktuar SAV beginnen, werden Vorlesungen und Kurse besuchen, die den neuen Syllabus abdecken. Für Kandidaten, die das Studium zum Aktuar SAV bereits aufgenommen haben, bleibt der bisherige Syllabus weiterhin bestehen. Hauptänderungen im Syllabus betreffen erweiterten Fokus auf Data Science und Kommunikation/Soft-Skills.

Weiterbildungskommission/CPD

Im Jahr 2021 haben 90% der Aktuare SAV die CPD-Anforderung erfüllt. Nur fünf Mitglieder haben in den letzten drei Jahren die erforderlichen CPD-Punkte nicht erreicht und wurden daher kontaktiert. Nachdem wir die Begründungen und die Pläne, die fehlenden Punkte zu kompensieren, besprochen haben, wird nur ein Mitglied ausscheiden, weil er in den Ruhestand geht. Darüber hinaus führte die CPD-Kommission auch eine Prüfung von 18 Aktuare für das Jahr 2021 durch und alle wurden akzeptiert, einige mit ein paar Korrekturen von überbewerteten Punkten. Der Ausschuss erinnert hier an zwei Aspekte der CPD-Verordnung: Erstens müssen Sie die Punktenachweise der letzten drei Jahre aufbewahren. Zweitens ist nur eine volle Stunde für einen CPD-Punkt berechtigt. So berechtigt beispielsweise ein 1:30-Seminar zu 1 CPD-Punkt und nicht zu 2. Im Bereich Weiterbildung weist die Kommission nochmals auf die den SAV-Mitgliedern zur Verfügung gestellte Plattform «actview» hin. Diese ermöglicht Ihnen, versicherungsmathematische Live- oder

zeitversetzte Konferenzen auf der ganzen Welt zu sehen und so CPD-Credits zu sammeln. Beachten Sie ausserdem, dass die gestrigen Konferenzen für Aktuare mit Zugang zur Plattform auch online verfügbar sein werden.

Prüfungskommission PVE

Im Jahr 2021 hat der zweite Teil der regulären Hauptprüfungen 2020 stattgefunden (es gab ja eine Verschiebung aufgrund von Corona). Es gab 17 Anmeldungen, die zur Prüfung zugelassen wurden: 16 Personen sind angetreten und 10 von Ihnen haben bestanden.

Im Jahr 2022 werden drei Repetenten aus früheren Jahren nochmals zur Hauptprüfung antreten.

EBV (Experten für berufliche Vorsorge)

Im Jahr 2021 wurden, wie bereits im Vorjahr, alle acht Module angeboten, die für die Anmeldung zur Abschlussprüfung zum «Experten für berufliche Vorsorge mit eidgenössischem Diplom» notwendig sind. An den Modulprüfungen nahmen gesamthaft 63 Personen teil (im Vorjahr 83) und 47 (im Vorjahr 63) haben die Modulprüfungen mit Erfolg abgeschlossen. Damit haben knapp 75% der Teilnehmenden (im Vorjahr 76%) eine oder mehrere Modulprüfungen bestanden.

Zum ersten Mal fanden sodann die Abschlussprüfungen gemäss neuer Prüfungsordnung statt. Diese umfasst eine Diplomarbeit mit einer Präsentation und einem Kolloquium von je 30 Minuten und einer Fallstudie zur Belegung der Praxiserfahrung von 4 Stunden. 4 Kandidaten haben sich für die Abschlussprüfung

angemeldet. 2 Teilnehmende haben die Prüfung erfolgreich bestanden und dürfen nun den geschützten Titel «Experte für berufliche Vorsorge mit eidgenössischem Diplom» tragen.

Im Namen des Vorstandes EBV und der SAV gratuliere ich allen erfolgreichen Absolventen einer Modulprüfung sowie den beiden ersten Experten gemäss neuer Prüfungsordnung, den Herren Silvan Gamber und Sven Ryan, ganz herzlich zum Erfolg.

Sehr herzlich bedanken möchte ich mich bei Dr. Silvia Basaglia, welche die neue Abschlussprüfung mit ihrem Team vorbereitet und durchgeführt hat, bei allen Modulverantwortlichen (per Ende Jahr sind dies Matthias Keller, Dr. Johannes Becker, Dr. Reto Leibundgut, Dr. Dominik Boos, Roland Schorr und Martin Fricker) und den jeweiligen Referenten bei den Modulen für ihren grossen Einsatz sowie meinen Vorstandskollegen für die Unterstützung und die anregenden Diskussionen.

An der Jahresversammlung des Vereins EBV standen zwei Verabschiedungen an: Dr. Brigitte Terim, Modulverantwortliche und langjährige Leiterin der mathematischen Teilprüfung der Vorgängerorganisation, sowie Roland Schmid, Präsident des Vorstandes EBV und treibende Kraft bei der Modernisierung der Ausbildung zum Pensionsversicherungsexperten, wie sie heute besteht, haben den Wunsch geäussert, ihre Mandate weiterzugeben. Ich bedanke mich bei den beiden ganz herzlich für ihren langjährigen, grossen Einsatz bei der Ausbildung der Nachwuchskräfte.

Anschliessend fanden Ergänzungswahlen in den Vorstand statt. Dr. Reto Leibundgut, Dr. Jacopo Mandozzi, Roland Schorr und Holger Walz wurden neu bzw. wieder in den Vorstand EBV berufen. Dieser setzt sich nun aus sieben Mitgliedern zusammen und ist für die Durchführung der Modulkurse und Prüfungen sowie die Sicherstellung der Qualität der Ausbildung zuständig.

Die Unterlagen zur Ausbildung sowie die Ausschreibungen der Modulkurse und Abschlussprüfung stehen unter der Homepage www.expertebv.ch zur Verfügung.

5. Kommissionen

Kommission für Fragen der 1. und 2. Säule

Am 18. Januar 2022 fand das jährliche Treffen mit einer Delegation der Oberaufsichtskommission (OAK BV) statt. Verschiedene Themen wie Teilliquidation bei Anschlussvertragsauflösung und Umgang mit Rentnerbeständen wurden diskutiert.

Am 6. Februar 2022 hat die SAV ihre Vernehmlassungsantwort zum Weisungsentwurf «Zulassung des Experten» zuhanden der OAK BV eingereicht. Hauptpunkte sind die fachlichen und organisatorischen Voraussetzungen für juristische Personen sowie der Entzug der Zulassung bei Gesetzes-/Weisungs- und Fachrichtlinien-Verstössen. Eine Möglichkeit zum Entzug der Zulassung bei «schwerwiegenden» oder mehreren «nicht schwerwiegenden» Verstössen wäre erwünscht. Wichtig sind hier ein schweizweit einheitlicher Masstab sowie eine Verjährungsfrist bei «nicht schwerwiegenden» Verstössen.

Standeskommission SAV

An der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde die Standeskommission SAV gewählt. Alle bisherigen Mitglieder haben sich zur Wiederwahl gestellt und wurden auch bestätigt. Anschliessend hat sich die Kommission, wie vorgeschrieben, selbst konstituiert. Marc Chuard, als Präsident, und Thomas Holzberger, als Protokollführer, wurden bestätigt.

Zum ersten Mal seit vielen Jahren wurde der Standeskommission SAV dieses Jahr ein Fall zur Beurteilung unterbreitet. Entsprechend der Bestimmungen der Geschäftsordnung der Standeskommission SAV (Art. 7) wurde geprüft, ob die formellen Voraussetzungen für ein Disziplinarverfahren erfüllt sind. Dies wurde bejaht. Ebenfalls geprüft wurde, ob es sich um einen Bagatellfall handelt. Dies wurde verneint. Das Verfahren läuft also weiter und wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Weitere Informationen werden im nächsten Jahresbericht folgen.

Kommission Berufsständische Fragen

Die Kommission hat mit zusätzlicher Unterstützung aus dem Vorstand eine Stellungnahme zu aktuariellen Themen in der E-AVO erarbeitet, die auch mit dem SVV besprochen wurde und fristgerecht Anfang September eingereicht wurde.

(Eine Hauptaufgabe der Kommission ist die Sicherstellung der Kompatibilität der SAV-Richtlinien mit internationalen Normen. Vor diesem Hintergrund hat die Kommission einen Fragebogen der AAE zum Thema Professionalismus beantwortet.)

Im Reglement «Rechte und Pflichten» der Aktuarinnen und Aktuarinnen SAV wurde die Liste der Länder zum Abkommen der gegenseitigen Anerkennung aktualisiert. Diese Anpassung wurde notwendig, da die britische Aktuarvereinigung

« Zum ersten Mal seit vielen Jahren wurde der Standeskommission ein Fall zur Beurteilung unterbreitet. »

nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU nicht mehr Teil dieses Abkommens der AAE ist. Die Richtlinien der SAV werden somit laufend auf ihre Aktualität hin überprüft. Zu Ihrer Information finden Sie auf unserer Homepage eine aktualisierte Übersicht über die verschiedenen internationalen Richtlinien und der entsprechenden SAV-Dokumente. So befindet sich derzeit die Richtlinie zu den Rückstellungen Schaden im Überarbeitungsprozess.

Kommission Fonds zur Förderung der Versicherungsmathematik

(Der Fonds zur Förderung der Versicherungsmathematik dient der finanziellen Unterstützung versicherungsmathematischer Forschung und der Aus- und Weiterbildung qualifizierter Versicherungsmathematiker.)

Seit der letzten Mitgliederversammlung wurden zwei Anträge an die Fondskommission genehmigt:

- Wir unterstützen finanziell das wissenschaftliche Programm des Fest-Symposiums an der ETH Zürich zu Ehren des 70. Geburtstags von Prof. Paul Embrechts.
- Des Weiteren unterstützen wir finanziell die Teilnahme von vier PhD-Studierenden aus dem Ausland an der Summerschool 2022. Dabei handelt es sich um sehr gute Studierende, die keine finanzielle Unterstützung ihrer Universitäten haben.

Unser Fonds ist nach wie vor in einer komfortablen Lage und wir freuen uns deshalb, dass wir diese Anfragen unterstützen können.

Sabine Betz (ich) gebe das Amt der Fondspräsidentin ab und unterstütze die Wahl von Doris Blum in diese Funktion. Es ist üblich, dass die Quästorin auch die Fonds-Präsiden übernimmt (SAV und PVE). Weiteres unter dem Traktandum Wahlen.

Kommission Öffentlichkeitsarbeit

Neu gibt es wie bereits erwähnt eine Kommission Öffentlichkeitsarbeit unter der Leitung von Klemens Binswanger. Dies erscheint uns wichtig, da wir in zunehmendem Masse Anfragen verschiedenster Art erhalten, deren Antworten der Öffentlichkeit zugänglich sind. Aus Governance-Gesichtsgründen ist deshalb solch eine Kommission mit einer entsprechenden Geschäftsordnung notwendig.

Ein Thema, das ebenfalls in dieser Kommission bearbeitet wird und wurde, ist das Social-Media-Thema. Auch wir müssen uns den neuen Kommunikationskanälen anpassen. So haben

wir uns gefragt, ob die SAV Twitter, Facebook, TikTok, Instagram etc. nutzen sollte und haben uns entschieden, zukünftig eine LinkedIn-Seite zu betreiben. Somit nutzt die SAV folgende Kommunikationsmittel: Das EAJ für wissenschaftliche Beiträge, die Mitteilungen für das Vereinsleben, die Website für generelle Infos und Veranstaltungen. Mit LinkedIn folgen wir dem allgemeinen Trend, Informationen aktiv unter die Mitglieder zu bringen. Herzlichen Dank an Mustafa Alkaisy und Christophe Heck, die die Seite kreiert haben und die Bewirtschaftung übernehmen werden.

Rekurskommission

Im Spätsommer hatte die Kommission einen Rekurs zum Kolloquium vom Mai 2021 zu behandeln. Der Fall war ziemlich umstritten. Die Rekurskommission empfahl dem Vorstand schliesslich mit Mehrheitsentscheid, dem Rekurs stattzugeben, da die Beweise für den ungenügenden Fachvortrag in sich nicht schlüssig waren. Aufgrund der COVID-Situation und mangels dringender Themen wurde auf das sonst jährlich stattfindende Treffen der Kommission verzichtet.

6. Fach- und Arbeitsgruppen

Fachgruppe Rechnungslegung

Die Fachgruppe Rechnungslegung hat im Berichtszeitraum vier Sitzungen durchgeführt, wobei sie sich insbesondere mit den Entwicklungen der nationalen und internationalen Rechnungslegung befasst hat. Hauptthema der Berichtsperiode war wiederum der neue im Jahr 2017 veröffentlichte Entwurf des internationalen Rechnungslegungsstandards für Versicherungsverträge (IFRS 17). Der Einführungszeitpunkt ist auf 2023 festgelegt.

Die IFRS-17-Arbeitsgruppe Leben hat seit 2017 regelmässig Sitzungen durchgeführt, und dabei zwei Stellungnahmen veröffentlicht (VFA für EL sowie CB für KL), die Diskussionen bzgl. Mutualisierung zwischen SVV und EXPERTsuisse massgeblich mit begleitet und dem fachlichen Austausch zu Themen wie NDIC (non-distinctive investment component), Discount Rate, Bugwelle und Zusammenarbeit mit den Auditoren gedient.

Das letzte Treffen fand am 8. Juni 2022 statt. Die teilnehmenden Gesellschaften waren AXA, Allianz, Baloise, Deloitte, EY, Helvetia, Swiss Life und Zurich. Da kein Bedarf für weitere Stellungnahmen gesehen wird, wird die IFRS-17-Arbeitsgruppe in «IFRS-17-Austausch» umbenannt.

◀◀ Die Richtlinien der SAV werden laufend auf ihre Aktualität hin überprüft. ▶▶

Die SAV-Arbeitsgruppe Nicht-Leben IFRS 17 hat nach fast 4 Jahren Pause ihren Austausch unter der Leitung von Thomas Schneider wiederaufgenommen. Die Arbeitsgruppe umfasst Teilnehmende aller grösseren Versicherungsgesellschaften sowie Vertreter der Mehrzahl der Big4. Unverändertes Ziel ist, dass schweizspezifische IFRS-17-Nicht-Leben-Themen aufgegriffen und diskutiert werden.

Die derzeitigen Themen auf der Agenda sind:

- UVG-Teuerungsfonds-Ausgleichszahlungen
- Abschlusskosten, die mehreren, teils zukünftigen Kohorten zuzuordnen sind – auch (aber nicht nur) im Zusammenhang mit der VVG-Änderung ab 1.1.2022
- Behandlung von Portfeuilleübernahmen

Weiter ist die Überarbeitung der SAV-Richtlinie «Rückstellungen Lebensversicherung» durch Mitglieder der Fachgruppe Rechnungslegung im Gange. Im Jahr 2021 wurden einige Parameter überarbeitet (UFR und Renditen auf gewissen Anlagekategorien). Die diesjährige Überarbeitung zielt darauf, Präzisierungen sowie Vereinfachungen zu integrieren. Der Zweck und Inhalt der Richtlinie werden aber nicht verändert.

Fachgruppe Krankenversicherung

Die Fachgruppe Krankenversicherung hat im vergangenen Jahr im Rahmen einer Arbeitsgruppe eine Empfehlung hinsichtlich ökonomischer Solvenz-Betrachtung geschrieben, die kurz vor der Finalisierung steht. Im Zentrum der Betrachtung steht die Anrechnung zukünftiger Gewinne ans Risikotragende Kapital RTK gemäss SST. Diese langfristigen Gewinne stehen dem Versicherungsunternehmen bei einem kurzfristigen Stressereignis nicht zur Verfügung. Die Arbeitsgruppe hat unter Verwendung des SST-Modells verschiedene Annahmen zur Anrechnung der zukünftigen Gewinne in Abhängigkeit des Projektionshorizontes geprüft und Varianten vorgeschlagen. Die Empfehlung kann den Versicherungsunternehmen hinsichtlich dem ORSA von Nutzen sein.

Zudem arbeitet die Fachgruppe an einem Dokument mit Empfehlungen zu den Alterungsrückstellungen nach VVG, die beim kollektiven Kapitaldeckungsverfahren anfallen. Nebst der Berechnungsmethode werden Hinweise zu Input-Grössen wie biometrische Grundlagen oder zur Leistungskurve gegeben. Gerade im fortgeschrittenen Alter schwanken die Leistungen häufig stark – die Annahmen sind aber entscheidend für den Bedarf an Alterungsrückstellungen. Dieses Dokument soll den Aktuarien in der Krankenversicherung als Referenz bei Abschlussberechnungen dienen.



Im Bereich der obligatorischen Krankenversicherung nach KVG gab es im Berichtsjahr keine Aktivitätsschwerpunkte. Die Fachgruppe konstatiert aber nach dem Corona-Jahr 2020 eine deutliche Leistungsteuerung per Ende 2021 bzw. im ersten Halbjahr 2022.

Fachgruppe Data Science

Die Fachgruppe war im Berichtsjahr sehr aktiv und hat an acht Sitzungen verschiedenste Themen diskutiert. Auch in diesem Jahr war das Engagement aller Mitglieder sehr hoch.

Die Fachgruppe hat im Jahr 2021 ein weiteres Tutorial über die Anwendung von maschinellem Lernen bei aktuariellen Fragestellungen erarbeitet und publiziert. Damit hat die Fachgruppe bis Ende des Berichtsjahres bereits zehn Tutorials erarbeitet. Die Tutorials bestehen aus einem leicht leserlichen Artikel, und sowohl der Code als auch die Daten sind öffentlich auf GitHub verfügbar. Damit kann die Modellierung vollständig repliziert werden und einfach auf weitere und eigene Daten angewendet werden.

Die Tutorials stossen auf sehr grosses Interesse und werden von vielen Hochschulen und Aktuarvereinigungen für die Aus- und Weiterbildung eingesetzt. Es ist sehr beeindruckend, wie gross das Interesse an der Arbeit der Fachgruppe weit über die SAV hinaus ist (Bemerkung: Ich würde so weit gehen zu sagen, dass falls eine Universität irgendwo auf der Welt eine Insurance-Data-Science-Vorlesung aufgleisen will, haben sie damit schon ein Skript.).

Die Fachgruppe wurde an verschiedene Veranstaltungen eingeladen und durfte Vorträge und Artikel zum Thema Aktuare und Data Science verfassen. Die Kommunikationskanäle der Fachgruppe sind die eigene Website <https://www.actuarialdatascience.org> und die bereits über 2'000 Mitglieder zählende LinkedIn-Gruppe. Gerade die LinkedIn-Gruppe zeigt, dass das Thema über die SAV hinaus und auch bei Datenwissenschaftlern auf grosses Interesse stösst.

Die Fachgruppe führte im Berichtsjahr einen «Actuarial-Data-Science-Après-Midi» durch, der mit drei Vorträgen stattgefunden hat. Der Anlass fand im Herbst nur online statt und war mit über 80 Teilnehmenden und über 100 Anmeldungen sehr erfolgreich. Es gelang, ausgezeichnete externe Referenten einzuladen, gemischt mit einem Vortrag durch ein Mitglied der Fachgruppe.

Die Fachgruppe führte am 14. und 15. Oktober zum zweiten Mal den Kurs «Deep Learning with Actuarial Applications in R» in Zürich durch, in dem eine praktische Einführung in Neuronale Netze für die Modellierung von Versicherungsrisiken mittels der Software R gegeben wurde. Der Kurs fand

mit 20 Teilnehmenden statt und erhielt von den Teilnehmenden auf einer Skala von 1 bis 5 («sehr schlecht» bis «sehr gut») eine Gesamtbewertung von 4,5. Insbesondere die Qualität der Unterlagen und die Mischung aus 50% Theorie und Übungen in R wurde sehr gut beurteilt. Die Kursunterlagen wurden nach dem Kurs auf der Website der Fachgruppe veröffentlicht und stehen nun allen Interessierten zur Verfügung.

Wir möchten noch auf die folgende bald anstehende Aktivität aufmerksam machen: Am 15. September findet wieder ein Online-Actuarial-Data-Science-Après-Midi statt.

Wir weisen auch darauf hin, dass eine Untergruppe gebildet wird, die sich mit Use Cases für konkrete Anwendungen der in den Tutorials erarbeiteten Themen beschäftigt. Wir bitten bei Interesse für die Mitarbeit, sich bei der Geschäftsstelle zu melden.

«Data Scientists»: Datenspezialisten in der SAV

Der Vorstand arbeitet weiterhin an der Ausgestaltung der Möglichkeit, Datenspezialisten in der Finanzwirtschaft als Mitglieder der Vereinigung aufnehmen zu können. Auch hier werden wir weiter informieren.

Frauengruppe SAV

(Im Frühling 2021 hat die Frauengruppe ein Committee gegründet bestehend aus fünf Aktuarinnen. Vielen Dank an diese Damen, die durch ihren Einsatz die Aktivitäten der Frauengruppe deutlich gestärkt haben.)

So fand unter anderem eine dritte Saison des Mentoring-Programms statt. Dieses erlaubt jüngeren Kolleginnen einen regelmässigen Austausch mit in Karrierefragen erfahreneren Aktuarinnen als Mentorinnen. Für einige der Mentees hat dieser Austausch bereits Wirkung gezeigt, sei es durch einen Wechsel der Funktion innerhalb des Unternehmens, durch eine Verbesserung der Work-Life-Balance oder durch eine deutliche Erweiterung des Netzwerks.

Im Oktober letzten Jahres wurde ein Webinar zum Thema «Finanzielle Investments» organisiert, bei dem ca. 80 Teilnehmende partizipierten. Inhaltlich beschäftigte sich das Webinar vor allem mit ETF als langfristige Anlagekategorie in Verbindung mit der Vorsorge für das Alter.

Die LinkedIn-Seite der Frauengruppe hat ihre Visibilität gesteigert, regelmässige Posts werden aufgeschaltet und die Anzahl der Followers hat sich erhöht. Des Weiteren wurden mehrere In-Person-Aktivitäten durchgeführt mit Zusammenkünften in Zürich und Lausanne.

Es gab auch mehrere Kontakte mit anderen aktuariellen Vereinigungen, z.B. mit der DAV hinsichtlich des Mentoring-Programms und mit der französischsprachigen aktuariellen Frauengruppe hinsichtlich eines Ideen-Austauschs.

Und last but not least wurde das bereits erwähnte Update der Salärumsfrage durch die Frauengruppe initiiert, nicht zuletzt auch mit dem Hintergrund potenzielle nichtbegründete Salärunterschiede zu untersuchen. (Nebenbemerkung von mir an dieser Stelle: Die Umfrage hat KEINE Diskriminierung von Frauen hinsichtlich der Saläre ergeben.). Mehr zum Thema Salärumsfrage erfahren wir nachher. Vielen Dank an Valerie, Annegret und alle in der Frauengruppe aktiv Involvierten für diese aufwändige und hervorragende Arbeit.

Gruppe «Junge Aktuare der SAV»

Im Vergleich zum vorherigen Jahr konnten mehr Aktivitäten in Person durchgeführt werden. Die Fachgruppe hat zwei Vorbereitungskurse für

« Die LinkedIn-Seite der Frauengruppe hat ihre Visibilität gesteigert. »



 **Alois Gisler**, Ehrenmitglied SAV

das Kolloquium organisiert (einmal als hybride und einmal als reine Präsenzveranstaltung). Die Jungen Aktuare möchten sich nochmals bei allen Referenten bedanken, die zur erfolgreichen Durchführung der Vorbereitungskurse beigetragen haben.

Als Ersatz für die durch die Pandemie abgesagten Veranstaltungen hat die Fachgruppe einen Online-Vortrag organisiert (Dr. Jürg Schellendorfer – Actuarial Data Science: Opportunities and Challenges). Zusätzlich konnten wir in diesem Jahr nach langer Pause wieder zum Summer Event einladen. Wir möchten uns auch hier nochmals beim Referenten für die Bereitschaft sowie die Einblicke in interessante Themen und Diskussionen bedanken (Christoph Betz – Captives: A sneak peek into an interesting actuarial working area).

Mit der Ankunft des Sommers wurden die regelmässigen «Stammtische» wieder ins Leben gerufen und wir hoffen, dass wir auch nach dem Sommer diese Networking-Plattform für junge Aktuare weiterpflegen können. Solange die Situation dies erlaubt, planen die Jungen Aktuare auch im kommenden Jahr die Organisation der Bildungs- und Networking-Events fortzusetzen, um sowohl den Berufseinsteigern als auch noch zu werdenden Aktuaren eine Möglichkeit für den persönlichen Austausch anzubieten.

Convention A – der virtuelle und globale Kongress für Aktuare vom 19. bis 23. September 2022

Die European Actuarial Academy richtet erstmals einen rein virtuellen und globalen Kongress für Aktuare aus. Die SAV hat bei dieser Veranstaltung eine aktive Rolle und wird vier Stunden Vorträge von und mit Referenten aus der Schweiz präsentieren. Die SAV unterstützt diese Initiative auch finanziell und wird die Anmeldegebühr für die ersten 300 Registrierungen übernehmen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website. Alle Veranstaltungen stehen Ihnen später auch auf [actuviev](#) zur Verfügung.

7. International

European Actuarial Academy (EAA)

Holger Walz

Der traditionelle Workshop der Geschäftsleitung und des Strategic Boards hat dieses Jahr in Interlaken stattgefunden. Die SAV hatte turnusgemäss dazu in die Schweiz eingeladen. Wir hatten Wetterglück und konnten somit nicht nur inhaltlich Wesentliches zum Workshop beitragen. Auch die Berner Alpen haben sich von ihrer besten Seite gezeigt. Die EAA ist auf Kurs. Das Geschäftsjahr 2021/2022 war durch den grossen

Einsatz der Mitarbeitenden wieder ausgeglichen bis erfolgreich. Es werden verschiedene Formate bei den Webinaren angeboten, auch Präsenzseminare werden wieder geplant.

International Association of Actuaries (IAA)

Christophe Heck/Lutz Wilhelmy

Der internationale Dachverband IAA war im Jahre 2021 sehr aktiv im Bereich Nachhaltigkeit und hat eine Reihe von Papieren verfasst. Die Reihe wird im Jahr 2022 fortgesetzt. Von der SAV haben Eric dal Moro, Philipp Keller und Jérôme ((französische Schreibweise?)) Cugnola zu diesem wichtigen Thema beigetragen. Ausserdem wurde die sehr umfangreiche International Actuarial Note 100 zu «Application of IFRS 17 Insurance Contracts», 255 Seiten, veröffentlicht.

Eine Sitzverlegung von Genf nach Kanada scheint vorerst vom Tisch. Insbesondere in der Diskussion über eine potenzielle Stellungnahme der IAA zum Krieg in der Ukraine haben sich die Governance-Regel des Schweizer Vereinsrechts und die entsprechende Praxis wieder einmal bewährt, um ein hochkontroverses Thema konstruktiv diskutieren zu können.

Actuarial Association of Europe (AAE)

Christophe Heck/Lutz Wilhelmy

Auf europäischer Ebene blickt die AAE auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die SAV hatte die Gelegenheit, die Generalversammlung am ersten Oktober in Sursee in der Schweiz auszurichten. Obwohl die Veranstaltung hybrid ausgeführt wurde, durften wir besonders viele Aktuare persönlich in der Schweiz begrüßen. Insbesondere die perfekte Organisation und das Zusammenkommen an einem Ort nach der langen Corona-Zeit wurden sehr positiv aufgenommen.

Weil es im UK im Rahmen seiner aussereuropäischen Abkommen über die gegenseitige Anerkennung zu Klagen gekommen ist, hat das UK alle entsprechenden Abkommen gekündigt. Die Ausgestaltungen zukünftiger Anerkennungen muss nun in der AAE und im UK innerhalb von 5 Jahren erfolgen. Bereits erfolgte Anerkennungen sind hiervon nicht betroffen. Die Schweiz ist in der AAE in allen Komitees und mit Christophe Heck als Chairperson des Professionalism Committees und im Vorstand durch Lutz Wilhelmy als Vice Chairperson sehr gut vertreten. Die AAE ist auch weiterhin in der Lage, aktuarielle Gesichtspunkte gut in die Debatte mit den europäischen Institutionen einzubringen.

Die inhaltliche Arbeit der AAE ist den drei strategischen Zielen Beratung der europäischen Institutionen, Entwicklung des Berufsstandes und Zusammenarbeit der Mitgliedsorganisati-

onen untergeordnet. Die inhaltlichen Themen sind derzeit:

1. Solvency II and Macroprudential Regulation
2. IFRS 17, including the Role of Actuary therein
3. Sustainability
4. Adequacy and Sustainability of Pension
5. Professionalism and Education

Für die kleineren Aktuarvereinigungen ist die Zusammenarbeit und der Austausch auf europäischer Ebene besonders wichtig.

8. Mitglieder und Diplomverteilung

Seit der letzten Mitgliederversammlung durften wir 75 neue Mitglieder in unsere Vereinigung aufnehmen (Vorjahr: 75). Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge:

Acuña-Ulate Andrés Esteban
 Aegerter Mario
 Aragonès Mercadé Tomàs
 Arulanantham Rubina
 Bahman Silvia
 Baumann Barbara
 Bausch Anne-Marie
 Blanc Jeanne
 Bolzern Elias
 Brandenburger Loïc
 Buran Matteo
 Calderon Juan
 Carnevale Giulio Ercole
 Carrera Soto Laura Amanda
 Chinzari Massimo
 Cotttron Maxime
 De Matteis Domenico
 Di Cesare Edoardo
 Ehlers Lukas
 Fellay Mahe
 Gaeschlin David
 Gahr Manuel
 Gamper Silvan
 Gemperle-Bender Caroline
 Guillemin Florian
 Haas Markus
 Herrera Reyes Mariana de Jesus
 Hertrich Daniela
 Hess Marina
 Huwyler Vera
 Kelm Maximilian
 Kopf Anna Maria
 Kottanattu George
 Krawczyk Paulina
 Lamerikx Ester
 Listan Luca
 Lorin Camille
 Lux Thibaut

Machacek Adam
 Mahendran Shiyamala
 Mayer Michael
 Meier David
 Meuris Richard
 Misiewicz Radoslaw
 Mocha Markus
 Moghimikheirabadi Ahmad
 Moser Manuel
 Nowicka Ewa
 Onions Henry
 Oppliger Markus
 Palosch David
 Perler Fabrice
 Plaza Aparicio Jaime
 Pürner Bastian
 Rüttimann Ronny
 Salani Nicola
 Sangiorgio Boris
 Scheerer Adrian-Maria
 Schwab Felix
 Schwander Daria
 Shen Zihan
 Soghatyan Sofia
 Sokol Michael
 Sterki Sonja
 Symeonidis Symeon
 Thielmann Frank
 Thut Manuela
 von Fellenberg Janet
 von Thiessen Lennart
 Wannier Antoine
 Wehrle Viviane
 Wenzel Sebastian
 Zenklusen, Jérôme
 Zoller Johannes
 Zuchuat Alex

Per Ende Juli 2022 bestand unsere Vereinigung aus 28 korporativen und 1544 Einzelmitgliedern. Vor einem Jahr bestand die SAV aus 1516 Einzelmitgliedern. Wir sind also nach wie vor auf Wachstumskurs. Seit unserer letzten Mitgliederversammlung ist unser langjähriges Mitglied Pierre Favre verstorben. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Die Mitgliederzahl der Sektion Aktuare SAV («full members») erhöhte sich seit der letzten Mitgliederversammlung durch folgende Aufnahmen:

Gemäss Abkommen mit der «Actuarial Association of Europe (AAE)» (12 Aufnahmen):

Italian Actuarial Association (4):

Carnevale Giulio Ercole
 Chinzarri Massimo
 De Matteis Domenico
 Di Cesare Edoardo

Deutsche Aktuarvereinigung DAV (2):

Haas Markus
 Pürner Bastian

Institut des actuaires français (2):

Calderon Juan
 Onions Henry

Polnische Aktuarvereinigung (1):

Misiewicz Radoslaw

Aktuarvereinigung Österreich (1):

Kopf Anna Maria

Dutch Actuarial Association (1):

Lamerikx Ester

Col.legi d'Actuaris de Catalunya (1):

Aragonès Mercadé Tomàs

Prüfungskolloquium Aktuar SAV

Seit der letzten Jahresversammlung wurden zwei Prüfungskolloquien durchgeführt. Wir sind damit wieder im normalen Prüfungsrhythmus, nachdem im Jahr davor aufgrund der COVID-19-Pandemie ein zusätzliches Prüfungskolloquium stattfand.

Insgesamt sind 57 Kandidaten zur Prüfung angetreten. Davon haben die folgenden 41 Personen (72%) bestanden und wurden somit in die Sektion «Aktuare SAV» aufgenommen:

Acuna-Ulate Andrès
 Aegeter Mario
 Arulanantham Rubina
 Baumann Barbara
 Bausch Anne-Marie
 Binder Gaby
 Blanc Jeanne
 Bolzern Elias
 Brandenburger Loïc
 Cheristanidis Marios
 Ehlers Lukas
 Fellay Mahé
 Friedrich Amaury
 Gaeschlin David
 Herrera Mariana de Jesús
 Huwyler Vera
 Kelm Maximilian
 Listan Luca
 Lopez David
 Lorin Camille
 Lux Thibaut
 Meier David
 Mocha Markus
 Oppliger Markus
 Perin Pascal
 Perler Fabrice
 Radat Stefan

Salani Nicola
 Sangiorgio Boris
 Scheerer Adrian-Maria
 Schütte Lena
 Schwab Felix
 Simeonidis Szymeon
 Stalder Valentin
 Valente Marie
 von Fellenberg Janet
 von Thiessen Lennart
 Vonlanthen Michèle
 Wehrle Vivian
 Zakrzewska Angelika
 Zenklusen Jérôme

Diese 41 Personen haben die Anforderungen des SAV-Syllabus erfüllt. Sie dürfen nun den geschützten Titel «Aktuarin SAV» oder «Aktuar SAV» tragen. Der Vorstand gratuliert den neuen Kolleginnen und Kollegen und heisst sie in der Sektion «Aktuare SAV» unserer Vereinigung ganz herzlich willkommen.

Das letzte Prüfungskolloquium im Mai 2022 war bereits das 32. und insgesamt haben 627 Kolleginnen und Kollegen die Prüfung bestanden. Das nächste Prüfungskolloquium findet am 18. November 2022 statt.

Die Sektion Aktuare SAV besteht per Ende Juli 2022 aus 1025 Mitgliedern (Vorjahr: 987).

Ich möchte den neuen und auch den bestehenden Mitgliedern nochmals in Erinnerung rufen, dass die SAV angewiesen ist auf die Mitarbeit unserer Mitglieder in Arbeitsgruppen und Kommissionen. Wenn Sie Interesse haben, sich aktiv in die SAV einzubringen, melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle.

10. Schlusswort

Ein grosser Dank geht natürlich an alle meine Kollegen im Vorstand sowie an die Präsidenten und Mitglieder der zahlreichen Kommissionen und Arbeitsgruppen.

Es ginge aber alles nicht ohne das Team in der Geschäftsstelle, Geschäftsführer Holger Walz und Esther Hager, die, und ich denke das ist allseits bekannt, im Hintergrund alles im Griff haben und dies übrigens mit beeindruckender Antwortzeit.

Danken möchte ich auch allen Firmen, die die Aktuarvereinigung und ihre Mitglieder in vielfältiger Form unterstützen, insbesondere Swiss Re, bei der sich unsere Geschäftsstelle befindet und die uns für zahlreiche Sitzungen von Kommissionen und Arbeitsgruppen ihre Infrastruktur zur Verfügung stellt.

Sabine Betz, Präsidentin SAV



